Erwerb von Abschlüssen in der Dualen Berufsausbildung

Kein Abschluss + DUALE AUSBILDUNG → ESA / MSA

ESA + DUALE AUSBILDUNG → MSA

MSA + DUALE AUSBILDUNG + UNTERRICHT ONLINE* + PRÜFUNG IN PRÄSENZ ✓ → FHR

* Der **ZUSATZUNTERRICHT** erfolgt jetzt auch online.
(Unterrichtszeiten siehe Text Fachhochschulreife)

- **Mathematik**
- **Physik**
- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Wirtschaft/Politik**

DUALE AUSBILDUNG + MSA + FOS (1 JAHR) + PRÜFUNG ✓ → FHR

DUALE AUSBILDUNG + FHR + BOS (1 JAHR) + PRÜFUNG ✓ → AHR** (2. FREMDSPRACHE ✓)

ESA	**Erster Allgemeinbildender Schulabschluss**
MSA	**Mittlerer Schulabschluss**
FOS	**Fachoberschule**
FHR	**Fachhochschulreife**
BOS	**Berufsoberschule**
AHR	**Allgemeine Hochschulreife***

** 2. Fremdsprache nicht erfüllt: Fachgebundene Hochschulreife

Impressum:
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
Landesamt SHIBB, Muhliusstraße 38, 24103 Kiel
V.i.S.d.P. Pressesprecher Christian Lucks, Telefon: 0431 988 - 9708
Pressestelle@shibb.landsh.de
www.schleswig-holstein.de/SHIBB, www.shibb.de
Stand: Juni 2026
Gestaltung: freistil* mediendesign
Fotos: Titel: IStock.com/Halfpoint/Wavebreakmedia, Klappseite rechts: IStock.com/Industryview, Innenseite v.r.n.l.: IStock.com/andresr/unsplash.com/studiorepublic, IStock.com/Halfpoint/skynesher

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Rechtsgrundlagen / Quellen:
https://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/

- Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG) vom 24. Januar 2007, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2025.
- Landesverordnung über die Berufsschule (Berufsschulverordnung BSVO) vom 23. Juni 2016; in der Fassung vom 03. Februar 2023.
- Landesverordnung über die Abschlussprüfung an berufsbildenden Schulen (Prüfungsverordnung berufsbildende Schulen – BS-PrüVO) vom 20. Juli 2017, in der Fassung vom 3. Februar 2023.
- Gesetz über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz HSG) in der Fassung vom 5. Februar 2016, § 39 (2).

DEIN KONTAKT VOR ORT

SH
SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung

Bildung, die mehr Perspektiven schafft

Schulische Abschlüsse mit Dualer Berufsausbildung

Neu!
ab 1. Februar 2027
Fachhochschulreife im Online-Unterricht

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Bildung, die mehr Perspektiven schafft

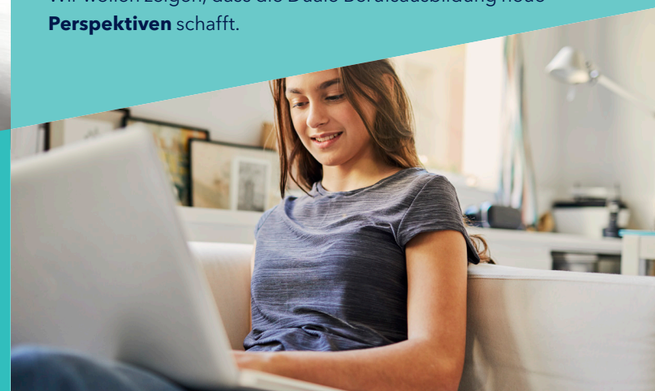
Du fragst Dich, ob Du lieber die Schulbank drückst oder praktisch arbeiten möchtest? Warum nicht beides?
Die **Duale Berufsausbildung** verbindet Praxis und Theorie – und bietet verschiedene Perspektiven bis zum Abitur.

Der große Vorteil: Du erwirbst einen **Berufsabschluss** und bei entsprechenden Leistungen gleichzeitig einen **allgemeinbildenden Abschluss**. Aufbauend auf der Ausbildung kannst Du an berufsbildenden Schulen **alle Abschlüsse bis zum Abitur** erreichen – ein anschließendes Studium ist also möglich. Der akute Fachkräftemangel sorgt zudem für hervorragende Karrierechancen.

Neu ab 1. Februar 2027:
Fachhochschulreife im Online-Unterricht

Mit einem Mittleren Schulabschluss kannst Du die Fachhochschulreife ab Februar 2027 flexibel und ausbildungsbegleitend im **Online-Unterricht** erwerben. So kombinierst Du **Duale Berufsausbildung** und schulischen Aufstieg, und die Tür zum **Studium** steht offen.

Dieser Folder informiert Dich über die Möglichkeiten des Erwerbs **allgemeinbildender Schulabschlüsse** mit einer **Dualen Berufsausbildung** und zeigt die verschiedenen Wege zum **ESA, MSA, zur Fachhochschulreife und zum Abitur** auf. Wir wollen zeigen, dass die Duale Berufsausbildung neue **Perspektiven** schafft.



Wie komme ich an einen Ausbildungsplatz?

Ein **Schnupperpraktikum**, ein längeres **Betriebspraktikum** oder die **Informationsangebote** der **Bundesagentur für Arbeit,** der **Jobcenter**, der **Kammern** und der **Jugendberufsagenturen** können helfen, den richtigen Beruf zu finden. Hast Du den gefunden, bewirbst Du Dich bei einem entsprechenden Betrieb. Ein Anruf oder eine E-Mail sind der erste Türöffner, wenn Du den Betrieb nicht schon bereits durch ein Praktikum kennst.

Duale Berufsausbildung

Eine **Duale Berufsausbildung** findet parallel in einem **Ausbildungsbetrieb** und in der **Berufsschule** statt. Die Ausbildungsdauer in einem solchen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf beträgt **zwei, drei** oder **dreieinhalb** Jahre.

Die Vermittlung der praktischen beruflichen Fähigkeiten und die **Umsetzung der theoretischen Kenntnisse** findet im **Ausbildungsbetrieb** statt, in dem die Auszubildenden drei oder vier Tage in der Woche arbeiten.

An einem oder zwei Tagen in der Woche besuchst Du die zuständige **Berufsschule**. In einigen Berufen wird der Unterricht zu größeren zeitlichen Einheiten (Blockunterricht) mit einer Dauer von einer Woche bis zu drei Monaten zusammengefasst.

Während der Ausbildung nimmst Du an einer **Zwischenprüfung** teil; die Ausbildung endet mit einer **Abschlussprüfung.**

Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)

Auch **ohne Schulabschluss** kannst Du einen Ausbildungsplatz erhalten! Es gibt keine Rechtsgrundlage, die einen bestimmten Schulabschluss als Voraussetzung für eine **Duale Berufsausbildung** vorschreibt. Mit einem Schulabschluss hast Du natürlich bessere Chancen.

Betriebe suchen händeringend nach Auszubildenden, daher solltest Du Dich auch **ohne Schulabschluss** um einen Ausbildungsplatz bemühen.

Wenn Du **ohne Schulabschluss** eine Duale Berufsausbildung beginnst, erwirbst Du mit dem Berufsschulabschlusszeugnis am Ende des Bildungsganges einen dem **Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA)** gleichwertigen Schulabschluss, auch wenn Du eventuell die Berufsabschlussprüfung vor der zuständigen Kammer nicht bestanden haben solltest. Ein Berufsschulabschlusszeugnis erhältst Du, wenn Deine Leistungen in allen Fächern und Lernbereichen der Stundentafel mit mindestens „ausreichend" bewertet wurden.

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Fängst Du **ohne den Mittleren Schulabschluss** eine Duale Berufsausbildung an, so schließt Dein Berufsschulabschlusszeugnis am Ende der Ausbildung einen dem **Mittleren Schulabschluss (MSA) gleichwertigen Schulabschluss** ein, wenn:

- Du die Duale Berufsausbildung **erfolgreich abgeschlossen** hast,
- Du die **Berufsschule** entsprechend besucht und mit einem Berufsschulabschlusszeugnis mit einem Gesamtnotendurchschnitt von mindestens **„befriedigend"** (3,0) abgeschlossen hast und
- Du mindestens **fünf Jahre Fremdsprachenkenntnisse** nachweisen kannst und am Ende **mindestens eine vier** im Zeugnis steht.
- Mit diesem MSA besteht auch die Möglichkeit, eine gymnasiale Oberstufe, z. B. ein Berufliches Gymnasium, zu besuchen.

Fachhochschulreife – Deine Wege zum nächsten Abschluss

Zur Fachhochschulreife führen zwei Wege:

1. Ausbildungsbegleitend während der Ausbildung
Wenn Du mit dem Mittleren Schulabschluss (MSA) eine mindestens dreijährige **Duale Berufsausbildung** beginnst, kannst Du bereits während der Ausbildung an einem Zusatzunterricht teilnehmen. Ab 1. Februar 2027 findet dieser auch im **Online-Zusatzunterricht** in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik und Wirtschaft/Politik statt. Am Ende des Bildungsganges erwirbst Du die **Fachhochschulreife** in einer eigenen Prüfung.

Es kann zwischen **vier Unterrichtszeiten** gewählt werden.
Der Unterricht ist **verbindlich.**
Montag und Donnerstag, 18:30–21:45 Uhr,
Montag und Mittwoch, 18:30–21:45 Uhr,
Dienstag und Donnerstag, 18:30–21:45 Uhr,
oder Samstag, 08:00–15:00 Uhr.

Klausuren und Prüfungen werden vor Ort an einer der folgenden Partnerschulen in Schleswig-Holstein durchgeführt: Friedrich-List-Schule (Lübeck), BS Niebüll (Niebüll), BBZ Ahrensburg (Ahrensburg), Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung (Lübeck), Theodor-Litt-Schule (Neumünster), RBZ Steinburg (Itzehoe), BBZ Dithmarschen (Heide), BBZ Plön (Plön), RBZ Wirtschaft (Kiel) und BS Eutin (Eutin).

2. Einjährige Fachoberschule (FOS) nach der Ausbildung
Nach **erfolgreichem Abschluss einer Dualen Berufsausbildung mit MSA** kannst Du an der **Fachoberschule (FOS)** in einem Jahr die **Fachhochschulreife** erwerben. Die FOS wird in Vollzeit besucht. Es besteht gegebenenfalls Anspruch auf Schüler-BAföG.

Hochschulzugangsberechtigung

Mit der Fachhochschulreife kannst Du an der **Berufsoberschule (BOS)** in einem Jahr die **Allgemeine Hochschulreife** erwerben, die dem Abitur gleichgestellt ist. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeit und es besteht gegebenenfalls Anspruch auf Schüler-BAföG.

Die **Fachhochschulreife** berechtigt Dich in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen und die **Allgemeine Hochschulreife** zusätzlich auch an Universitäten / Hochschulen.

TIPP: Lernst Du schon vor der Dualen Berufsausbildung in der Schule Deine zweite Fremdsprache, musst Du sie nicht an der FOS/BOS für die AHR nachholen.